

2. Teil des KOMPENDIUMS: DIE FEIER DES CHRISTLICHEN MYSTERIUMS

ZWEITER ABSCHNITT: DIE SIEBEN SAKRAMENTE DER KIRCHE

ERSTES KAPITEL

Die Sakramente der christlichen Initiation

DAS SAKRAMENT DER EUCHARISTIE

277. Wie ist der Ablauf der Eucharistiefeier? (KKK 1345-1355)

Die Eucharistiefeier entfaltet sich in zwei großen Teilen, die eine einzige Kulthandlung bilden: im Wortgottesdienst, der die Verkündigung und das Hören des Wortes Gottes umfasst, und in der eucharistischen Liturgie, die aus der Darbringung von Brot und Wein, dem Hochgebet oder der Anaphora mit den Wandlungsworten und der Kommunion besteht.

278. Wer zelebriert die Eucharistiefeier? (KKK 1348)

Die Eucharistie zelebriert der gültig geweihte Priester (Bischof oder Presbyter), der in der Person Christi, des Hauptes, und im Namen der Kirche handelt.

279. Welche Gaben sind für den Vollzug der Eucharistie wesentlich und notwendig? (KKK 1350, 1412)

Wesentlich und notwendig sind Brot aus Weizen und Wein aus Weintrauben.

280. In welchem Sinn ist die Eucharistie *Gedächtnis* des Opfers Christi? (KKK 1356-1367)

Die Eucharistie ist *Gedächtnis* in dem Sinn, dass sie das Opfer, das Christus dem Vater am Kreuz ein für allemal für die Menschheit dargebracht hat, gegenwärtig und lebendig macht. Der Opfercharakter der Eucharistie tritt schon in den Einsetzungsworten zutage: „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird... Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird“ (*Lk 22, 19–20*). Das Opfer des Kreuzes und das Opfer der Eucharistie sind *ein einziges Opfer*. Die Opfergabe und der Opfernde sind dieselben, nur die Weise des Opfernens ist verschieden: blutig am Kreuz, unblutig in der Eucharistie.

281. Wie nimmt die Kirche am eucharistischen Opfer teil? (KKK 1368-1372)

In der Eucharistie wird das Opfer Christi auch zum Opfer der Glieder seines Leibes. Das Leben der Gläubigen, ihr Lobpreis, ihr Leiden, ihr Gebet und ihre Arbeit werden mit Christus vereinigt. Als Opfer wird die Eucharistie außerdem für alle lebenden und verstorbenen Gläubigen dargebracht, als Sühne für die Sünden aller Menschen und um geistliche und zeitliche Gaben von Gott zu erlangen. Auch die Kirche des Himmels ist mit dem Opfer Christi vereint.

282. Wie ist Jesus in der Eucharistie gegenwärtig? (KKK 1373-1375)

Jesus Christus ist in der Eucharistie auf einzigartige und unvergleichliche Weise gegenwärtig: wirklich, tatsächlich und substantiell, mit seinem Leib und seinem Blut, mit seiner Seele und seiner Gottheit. In der Eucharistie ist also der ganze Christus, Gott und Mensch, auf sakramentale Weise gegenwärtig, das heißt unter den eucharistischen Gestalten von Brot und Wein.

283. Was bedeutet *Transsubstantiation*? (KKK 1376-1377)

Transsubstantiation bedeutet die Verwandlung der ganzen Substanz des Brotes in die Substanz des Leibes Christi und der ganzen Substanz des Weines in die Substanz seines Blutes. Diese Verwandlung vollzieht sich im eucharistischen Gebet durch die Wirkkraft des Wortes Christi und das Handeln des Heiligen Geistes. Die sinnlich wahrnehmbaren Merkmale des Brotes und des Weines, also die „eucharistischen Gestalten“, bleiben jedoch unverändert.